

# Hits aus der Filmmusik

Unterhaltsames Konzert der Musikgesellschaft Eggenwil

Einen abwechslungsreichen Konzertabend bot die Musikgesellschaft Eggenwil dem voll besetzten Saal der Mehrzweckhalle: Musik von den erfolgreichsten Filmen der letzten Jahrzehnte, Einlagen des jüngsten Nachwuchses, Ehrungen und humoristische Zwischenspiele.

Dirigent Daniel Fankhauser wirbelte seinen Taktstock wild durch die Luft, um die rund 20 Musiker musikalisch zu leiten. Was Weltstar Robbie Williams sang, spielten sie auf ihren Blechblasinstrumenten: das Stück «Monsoon». Gefolgt wurde es von einem der erfolgreichsten Filme aller Zeiten, der mit 16 Oscars ausgezeichnet wurde: «The Lord of the Rings».

Durch das Programm führten zwei elegant gekleidete Altbekannte: Sonja Konrad, Adrian Belser sowie ihr Bündner Praktikant Marc Döderlein. Dieser überzeugte mit waschechem Bündner Dialekt, obwohl er seinen Text auch nach vielen Wochen des Übens noch nicht sattelfest beherrschte. Trotzdem war er «einfach ganz herzig».

## Intakte Nachwuchsförderung

Mit «Pearl Harbor» ging es weiter im Programm. Thematisch geht es dabei um den Zweiten Weltkrieg, als die Japaner die Amerikaner mit einem schweren Angriff überraschten. Dieser Film gewann einen Oscar wegen des besten Tonschnitts. Die Musikgesellschaft spielte dieses Stück mit viel Spannung. Es begann geheimnisvoll, die Musik wurde mit mehr und mehr Spannung aufgeladen.

Nach der Pause durften zwei Nachwuchsmusiker mit drei Einlagen vor ein grosses Publikum treten. Sie wurden von Daniel Fankhauser begleitet und begannen erst letzten



Die beiden geehrten Veteranen René Stutz und Roland Belser hatten viel Spass und genossen ihr Wunschstück «Malaika».

Bild: fw

Sommer, das Spiel auf dem Cornett zu erlernen. Dank der Nachwuchsförderung spielen auch zwei Junge, die kaum im Teenageralter sind, in der Musikgesellschaft mit. So kann sich diese erfreulicherweise keineswegs über ein zu hohes Durchschnittsalter beklagen.

## Blockbuster fanden grossen Anklang

Weiter führte das Programm die Zuhörer zu einem weiteren Blockbuster: «Mission Impossible». Er verfügt über eine mitreissende Titelmelodie, bei der Tom Cruise in der Hauptrolle im berühmten Film für viel Action sorgt. Anschliessend wurde die Melo-

die aus dem nicht minder berühmten Film «Gladiator» aufgeführt. Er wurde mit fünf Oscars gewürdigt. Die tragische Musik über den römischen Kriegshelden erzeugte Gänsehaut.

Ein grosser Filmklassiker der letzten 50 Jahre, der die Fans alle paar Jahre wieder aufwarten lässt, ist Bond. James Bond. Die Musikgesellschaft spielte die Hauptmelodie aus «Casino Royale» mit guter Spannung. Dem Publikum gefiel es ausgezeichnet, es forderte eine Zugabe.

Das Abendprogramm schloss «Star Wars» ab. In jenem Film herrscht Krieg zwischen Gut und Böse. Der Bündner Praktikant wünschte allen ein «intergalaktisches Vergnügen». Die Musiker spielten die Melodie mit

schönem Spannungsbogen. Mit viel Freude bliesen sie noch zwei Zugaben, welche das Konzert abrundeten.

## Zwei Ehrungen

Präsident Bruno Meier nahm zwei Ehrungen vor: René Stutz spielt seit 35 Jahren und wurde zum eidgenössischen Veteranen ernannt. Bereits seit 20 Jahren ist er Vizepräsident. Roland Belser spielt seit 25 Jahren und wurde als kantonaler Veteran ausgezeichnet. Er organisiert jeweils die Tombola für die Musikgesellschaft und hilft überall mit, wo er kann. Für die beiden Geehrten spielten die Kollegen auf Wunsch das Stück «Malaika» aus Tansania. --fw

## Zufikon

### Erneuerung der Schulzimmer

Im Frühjahr 2015 wurde im Obergeschoss des Schulhauses B im Sinne eines Musterschulzimmers ein Schulzimmer saniert bezüglich der zukünftigen Gestaltung. Vor der «Gmeind» im November 2015 konnte dieses neu renovierte Schulzimmer von der Bevölkerung besichtigt werden. Der Gemeinderat hat sich für eine etappenweise Realisierung der Sanierungsarbeiten von drei Schulzimmern ausgesprochen (2 Klassenzimmer in den Frühjahrsferien und 1 Klassenzimmer in den Herbstferien).

Gestützt auf die eingeholten Angebote wurden folgende Aufträge erteilt: Bracolux Leuchten AG, Zufikon, für Leuchtenlieferung; Professional av media, Veltheim, für Projektion Applikation Schulzimmer; Elektro Budmiger AG, Zufikon, für Elektroarbeiten; BID G. Millwater AG, Bremgarten, für Deckenbekleidung; Maler Leibi, Rottenschwil, innere Maler- und Tapezierarbeiten.

### Neue Telefonanlage

Der Gemeinderat möchte nochmals in Erinnerung rufen, dass heute Dienstag, 15. März, die Telefonanlage im Gemeindehaus ersetzt wird. Es kann deshalb zu Unterbrüchen kommen. Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, dass die Umstellung rasch und reibungslos erfolgt. Vielen Dank für das Verständnis.

### Tagesstrukturen Kindergarten

Im Zusammenhang mit der Aufstockung Tagesstrukturen Kindergarten wurden aufgrund der eingeholten Angebote die Aufträge für die Projektierung von Elektroinstallationen an die Elektro Budmiger, Zufikon, für Montagebau in Holz an Ewald Wendel, Zufikon, sowie für Sanitär/Heizung/Lüftung an Gebr. Baur, Zufikon, erteilt.

## Farbtupfer im grauen Tag

Künten/Stetten: Gelungenes Matinee-Konzert der Musikschule

Sie spielten die verschiedensten Instrumente, doch etwas hatten alle Musikschul-Kinder gemein: Sie gaben alles auf der Bühne. «Die Kinder haben das super gemacht», sagte die Musikschulleiterin nach dem Konzert.

Lisa Stutz

Ob mit der Querflöte, am Klavier, mit dem Akkordeon oder am Schlagzeug – die Kinder der Musikschule Stetten-Künten wussten zu begeistern. Stolz zückten die Eltern ihr Smartphone, wenn der eigene Sprössling an der Reihe war. Es wurde fotografiert und geklatscht, was das Zeug hält.

«Danke an alle, die heute auftreten und Farbe in den eher grauen Tag bringen», sagte Musikschulleiterin Christina Schüpbach. Mit den verspielten Melodien schafften es die Kinder tatsächlich, die Zuhörerinnen und Zuhörer für sich einzunehmen.

### Jubiläum: Seit 20 Jahren Gitarren-Unterricht

Traditionellerweise führt die Musikschule Stetten-Künten jedes Jahr ein Konzert durch. «Seit letztem Jahr findet es am Morgen statt. Vorher war es jeweils am Sonntagabend, doch der Morgen hat sich bewährt», erklärt Schüpbach. Sie ist sehr zufrieden, wie das Konzert verlaufen ist. «Die Schüler haben das sehr gut gemacht.» Auch für sie sei das Konzert immer eine schöne Überraschung.

Rund 160 Kinder nehmen den Unterricht der Musikschule in Anspruch. Und zahlreiche Lehrkräfte trugen zum Gelingen des Konzerts bei. Besonders Musikschullehrerin Simona Sornig konnte sich an der Aufführung freuen: Sie feierte ein Jubiläum. Seit 20 Jahren gibt sie bereits Gitar-



Dieses Mädchen verzauberte die Zuhörer mit seinem Stück an der Violine.

Bilder: Lisa Stutz



Akkordeon spielen macht Spass – dies zeigt der Gesichtsausdruck des Jungen eindeutig.

ren-Unterricht mit Hauptort Künten. Strahlend nahm sie einen Blumenstrauß entgegen. «Simona Sornig ist nicht wegzudenken von unserer Musikschule», führte Christina Schüpbach aus. Am kommenden Samstag

steht schon der nächste Höhepunkt der Musikschule an: Ab 9.30 Uhr stellen die Lehrer in der Turnhalle Stetten die verschiedenen Instrumente vor. «Wir freuen uns, wenn viele Kinder mit ihren Eltern kommen.»

## AUSTAUSCHJAHR

Marc Wehrli,  
England.



### «Pancake Day» und Brighton

Während in der Schweiz zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch der Faschachtsdienstag stattfindet, wird in England der «Pancake Day» gefeiert. An diesem Tag werden mindestens zu einer Mahlzeit Pancakes gegessen. Ursprünglich sollten an diesem Tag all die Zutaten, welche für das Fasten nicht geeignet sind, aus dem Haushalt verschwinden. Nach der Schule haben meine Freunde Josie und Adam mich und ein paar andere Freunde zu sich nach Hause eingeladen, um Pancakes zu machen.

Josie lebt in einem kleinen Dorf auf dem Land in einem typisch britischen Landhaus. Ich fühlte mich wie im Film «Eine zauberhafte Nanny», da das Haus genau gleich aussah wie im Film und bei einem Ausblick aus dem Fenster überall Schafe in der Ferne zu erkennen waren. Wir machten traditionelle Pancakes, anstatt Nutella oder Zucker und Zimt kam deshalb Zucker mit Butter und Zitronen auf unsere Pancakes. Es war nicht einmal so schlecht, aber die Variante mit Nutella bevorzuge ich trotzdem.

Am darauffolgenden Wochenende machten alle Austauschschüler aus meiner Region zusammen mit unserer Austauschorganisationsleiterin einen Ausflug nach Brighton, dem sogenannten «London by Sea». Durch das regnerische Morgenwetter in Whitstable waren wir alle ein bisschen enttäuscht, eines der berühmtesten Seebäder von England bei schlechtem Wetter zu besuchen. Doch als wir nach einer zweistündigen Carfahrt in Brighton ankamen, schien die Sonne und keine einzige Wolke war in Sicht. Als Erstes machten wir uns auf die Suche nach den berühmten Lanes, wo schmale, verwinkelte Gassen mit kleinen Shops aufzufinden sind. Wir bummelten den ganzen Morgen durch die Gassen und trafen auf viele Antiquitätenshops sowie eine spezielle Chocolaterie namens Choccywooccydoodah, ein Paradies für Schokoladliebhaber.

Dort kann man zahllose Cakes, Cookies und das Schokofondue mit dreierlei Schokolade probieren. Die Schokolade ist mit der Schweizer Schoggi natürlich nicht zu vergleichen, aber sie schmeckte trotzdem sehr lecker. Danach ging es weiter zum bekannten Brighton Pier. Das Wetter war ein Traum und wir genossen klassische «Fish and Chips» am Strand. Auf dem Brighton Pier befinden sich kleine Achterbahnen, Karussells, Autoscooter und Gewinnspiele. Nachdem wir ein Weilchen auf dem Pier verbracht hatten, mussten wir leider auch schon wieder zurückreisen. Brighton hat mir sehr gefallen und ich möchte definitiv wieder dorthin gehen. Man trifft auf so viele einzigartige und künstlerische Läden, die in normalen Shoppingcenters nicht zu finden sind.

Der 18-jährige Kantischüler Marc Wehrli aus Zufikon verbringt ein Austauschjahr in Whitstable, England. Regelmässig berichtet er von seinen Erfahrungen und Erlebnissen.

## KURZ GEMELDET

### Baubewilligung Zufikon

An Walter E. Bärtsch, Zufikon, wurde die Baubewilligung für die Erstellung einer Sichtschutzwand entlang der Algerierstrasse, Parz. 1173, Haldenstrasse 31, erteilt.